

**Satzung  
des Fachbereichs  
Maschinenbau und Wirtschaft  
der Fachhochschule Lübeck zur  
Änderung der Studienordnung und  
der Prüfungsordnung für den  
Bachelor - Studiengang  
Betriebswirtschaftslehre mit den  
Vertiefungsrichtungen  
Gesundheitswirtschaft / International  
Management and Business  
Vom 12. Februar 2009**

Aufgrund des § 52 Abs. 10 und des § 52 des Hochschulgesetzes vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 791), hat der Konvent des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaft der Fachhochschule Lübeck 14. Mai 2008 und am 28. Januar 2009 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

**1. Änderung der Studienordnung**

Die Satzung des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen der Fachhochschule Lübeck über das Studium im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit den Vertiefungsrichtungen Gesundheitswirtschaft / International Management and Business vom 31. Juli 2007 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 117) wird wie folgt geändert:

Die bisherige Anlage nach § 5 der Studienordnung wird gestrichen und durch die Anlagen 1 und 2 (Regelstudienpläne) dieser Satzung ersetzt.

**Artikel 2**

**2. Änderung der Prüfungsordnung**

Die Satzung des Fachbereichs Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen der Fachhochschule Lübeck über die Prüfungen im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre mit den Vertiefungsrichtungen Gesundheitswirtschaft / International Management and Business vom 31. Juli 2007 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 117), zuletzt geändert durch Satzung vom 13. November 2008 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 192) wird in der Anlage nach § 4 wie folgt geändert:

1. Die Zeile „Allgemeine und spezielle Informationstechnologie“ wird umbenannt in „Allgemeine Informationstechnologie“ mit „Klausurarbeit“ als „Art der Prüfung“ sowie „2“ als „Dauer (Std.)“.
2. Hinter der Zeile „Allgemeine Informationstechnologie“ wird neu eingefügt die Zeile „Spezielle Informationstechnologie“ mit „Projektarbeit“ als „Art der Prüfung“.

**Artikel 3**

**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt rückwirkend mit dem 1. September 2008 in Kraft.

Die für die Änderung der Prüfungsordnung erforderliche Genehmigung durch das Präsidium der Fachhochschule Lübeck wurde mit Schreiben vom 11. Februar 2009 erteilt. .

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Lübeck, 12. Februar 2009

Fachhochschule Lübeck  
Fachbereich  
Maschinenbau und Wirtschaft  
Dekanat

Prof. Dr. Reddemann  
Dekan

## ANLAGE 1 - REGELSTUDIENPLAN

Studiengang Betriebswirtschaftslehre  
Vertiefungsrichtung „Gesundheitswirtschaft“

Fachgebiete	1	2	3	4	5	6	ECTS	Lehrart
<b>Mathematik und Naturwissenschaften</b>								
Mathematik	5						5	Pflicht
Wirtschaftsstatistik		7					7	Pflicht
Finanzmathematik		3					3	Pflicht
Naturwissenschaftliche Grundlagen	2						2	Pflicht
Grundlagen Medizin	6						6	Pflicht
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>								
Volkswirtschaftslehre	3	2					5	Pflicht
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5						5	Pflicht
Gründungsmanagement			3				3	Pflicht
Finanzbuchhaltung	5						5	Pflicht
Kostenrechnung		5					5	Pflicht
Wirtschaftsrecht	4	3					7	Pflicht
Englisch	2						2	Pflicht
<b>Vertiefungsfächer Betriebswirtschaftslehre</b>								
Controlling				5			5	Pflicht
Investition, Finanzierung				5			5	Pflicht
Logistik				5			5	Pflicht
Marketing				5			5	Pflicht
Fachenglisch		3					3	Pflicht
Führung und Selbstmanagement				5	5		10	Pflicht
Seminar Wirtschaft und berufspraktische Studienarbeit					5		5	Pflicht
Allgemeine Informationstechnologie				5			5	Pflicht
Spezielle Informationstechnologie					5		5	Pflicht
Innovationsmanagement					2		2	Pflicht
Unternehmensführung und Personalmanagement					5		5	Pflicht
Wirtschaftspolitik und Internationale Wirtschaftsbeziehungen I			3				3	Pflicht
<b>Medizin und Gesundheitswirtschaft</b>								
Krankheitslehre I		5					5	Pflicht
Krankheitslehre II			5				5	Pflicht
International Health Care			5				5	Pflicht
Gesundheitssysteme und -politik			5				5	Pflicht
Spezielle Rechtsfragen im Gesundheitswesen			2				2	Pflicht
Kostenrechnung und Finanzbuchhaltung in Unternehmen der Gesundheitswirtschaft			5				5	Pflicht
Management in Unternehmen der Gesundheitswirtschaft					5		5	Pflicht
Leistungs- und Prozessmanagement					5		5	Pflicht
<b>Abschlussarbeit und -kolloquium</b>								
Berufspraktikum						15	15	Pflicht
Abschlussarbeit						10	10	Pflicht
Abschlusskolloquium						5	5	Pflicht
Summe	32	28	28	30	32	30	180	

## ANLAGE 2 - REGELSTUDIENPLAN

Studiengang Betriebswirtschaftslehre  
Vertiefungsrichtung „International Management and Business“

Fachgebiete	1	2	3	4	5	6	ECTS	Lehrart
<b>Mathematik und Naturwissenschaften</b>								
Mathematik	5						5	Pflicht
Wirtschaftsstatistik		7					7	Pflicht
Finanzmathematik		3					3	Pflicht
Quantitative Methods in economics			5				5	Pflicht
Allgemeine Informationstechnologie		5					5	Pflicht
Spezielle Informationstechnologie			5				5	Pflicht
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>								
Volkswirtschaftslehre	3	2					5	Pflicht
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5						5	Pflicht
Grundlagen des Management	5						5	Pflicht
Gründungsmanagement			3				3	Pflicht
Finanzbuchhaltung	5						5	Pflicht
Kostenrechnung		5					5	Pflicht
Wirtschaftsrecht	4	3					7	Pflicht
Englisch	3						2	Pflicht
<b>Vertiefungsfächer Betriebswirtschaftslehre</b>								
Controlling				5			5	Pflicht
Investition, Finanzierung				5			5	Pflicht
Logistik				5			5	Pflicht
Marketing				5			5	Pflicht
Fachenglisch		2					3	Pflicht
Führung und Selbstmanagement				5	5		10	Pflicht
Seminar Wirtschaft und berufspraktische Studienarbeit					5		5	Pflicht
Innovationsmanagement					2		2	Pflicht
Unternehmensführung und Personalmanagement					5		5	Pflicht
Wirtschaftspolitik und Internationale Wirtschaftsbeziehungen I			3				3	Pflicht
<b>Internationale Wirtschaft</b>								
Verhandlungsenglisch			3				3	Pflicht
Internationale Märkte					5		5	Pflicht
International Accounting and Taxes			5				5	Pflicht
Wirtschaftspolitik und internationale Wirtschaftsbeziehungen II				5			5	Pflicht
Business Finance					5		5	Pflicht
Internationales Marketing					5		5	Pflicht
Internationales Management			5				5	Pflicht
Logistics Management					2		2	Pflicht
<b>Abschlussarbeit und -kolloquium</b>								
Abschlussarbeit						10	10	Pflicht
Abschlusskolloquium						5	5	Pflicht
Berufspraktikum						15	15	Pflicht
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>180</b>	